



## Liebe Nachbarn,

auf Eurem Smartphone, dem Tablet oder Notebook habt Ihr es sicher schon gesehen: Es gibt in der Nachbarschaft ein neues WLAN-Netzwerk mit dem Namen „lauenburg.freifunk.net“. Überall wo Ihr es empfangt, könnt Ihr über „Freifunk“ ohne Passwort, ohne Anmeldung und ohne Registrierung ins Internet. Das Netz von Freifunk hat keinerlei Volumenbeschränkung und wird nicht gedrosselt. Wenn Ihr Lust habt, dürft Ihr sogar dabei helfen, die Reichweite und Geschwindigkeit von Freifunk zu erhöhen!

## Was ist Freifunk?

Freifunk errichtet ein gemeinschaftliches Funknetz, ehrenamtlich betrieben von engagierten Norddeutschen. Freifunk versteht sich als soziales Mitmach-WLAN-Netzwerk für alle im Kreis Herzogtum Lauenburg – Privatpersonen, Firmen und Vereine teilen Ihren Internetanschluss mit der Allgemeinheit, ganz ohne kommerziellen Hintergrund, Nutzungsbeschränkungen und Einstiegshürden.

## Kostenlose Nutzung

Jedes WLAN-taugliche Gerät (z. B. Smartphone, Tablet, Notebook) ist für Freifunk geeignet. Sucht einfach nach neuen drahtlosen Netzwerken in den Euren WLAN-Einstellungen und klickt auf Verbinden, schon seid Ihr mit dem Freifunk-Netz verbunden.

## Wie steht es um die Sicherheit?

Um die Rechtssicherheit zu gewährleisten („Störerhaftung“), positioniert sich Freifunk so, dass das Providerprivileg gilt und nutzt verschlüsselte Tunnel (VPN-Exits) auf rechtssicherem Boden (oft in Nachbarländern). Im Klartext, wir leiten den Datenverkehr so um, dass er erst dort ins Internet gelangt, wo der deutschen Rechtsprechung genüge getan wird. Jeder Betreiber eines Knotens bleibt auf diese Weise anonym und geschützt und kann zivilrechtlich nicht belangt werden. Hinweis für Nutzer: Der drahtlose Zugang erfolgt bei Freifunk unverschlüsselt. Zum Selbstschutz sollten nur Verbindungen genutzt werden, die das kennzeichnen de HTTPS für verschlüsselte Internetseiten tragen (meist mit Schloss-Symbol).

## Mitmachen und Freifunker werden!

Um die Netzabdeckung von Freifunk zu vergrößern, sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Dafür braucht Ihr nur eine freie Steckdose und einen Freifunk-kompatiblen WLAN-Router, den gibt es bereits ab 20 Euro. Auf diesen wird dann die Freifunk-Firmware aufgespielt und schon verbindet sich der sogenannte „Knoten“ automatisch mit Freifunk-Netzwerken in der Nähe. So wird es mit jedem Knoten etwas größer. Noch besser ist es, wenn Ihr einen Teil Eures eigenen Internetzugangs bereitstellt. Dazu wird der Freifunk-Router über ein Netzkabel mit dem Gerät verbunden, dass Ihr von Eurem DSL- oder Kabelanbieter erhalten habt. Und keine Sorge, von Eurem Heimnetzwerk sind die Freifunk-Nutzer natürlich vollständig abgeschottet. Wie viel Internet Ihr teilen möchtet, kann jeder frei bestimmen.

## Ihr habt Fragen?

Der erste Anlaufpunkt ist unsere umfangreiche Internetseite mit allen notwendigen Hintergrundinfos, häufigen Fragen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Ihr erfahrt dort auch, wo im Kreis Herzogtum Lauenburg bereits Freifunk verfügbar ist.

- Internetseite:

<https://lauenburg.freifunk.net>

Möchtet Ihr Kontakt zu uns aufnehmen?

- E-Mail: [info@lauenburg.freifunk.net](mailto:info@lauenburg.freifunk.net)
- Forum: [forum.lauenburg.freifunk.net](https://forum.lauenburg.freifunk.net)

Wir veranstalten jeden 2. Freitag im Monat um 18 Uhr öffentliche Treffen, zu denen jeder Interessierte herzlich eingeladen ist. Treffpunkt: JUZ Reinbek, Schloßstraße 5-7, 21465 Reinbek.

